## Junge Paten für junge Pflanzen



Die 4. Klasse der Käthe-Paulus-Schule pflanzte ihre und die Apfelbäume der 1. Klassen ein. Jede Klasse übernimmt die Patenschaft für einen der neuen Bäume. Foto: Hampe

Mainhausen – Die Käthe-Paulus-Schule beteiligt sich als Pate bei einem Obstbaumprojekt der Gemeinde Mainhausen und der Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz (AgFA) im Süden von Zellhausen. Jede der neun Klassen übernimmt die Patenschaft für einen Apfelbaum. Der Schulelternbeirat übernahm, mit dem bei Schulfesten erwirtschaftetem Geld, die Kosten von 630 Euro für die Obstbäume.

Bürgermeister Frank Simon (SPD) begrüßte mit Hartmut Müller, Vertreterinnen des Schulelternbeirats, Jessica-Nadine Seliger und Jacqueline Zoufal die Schulleiterin Jessica Eizenhöfer, die drei 2. Klassen und Mitarbeiter des Bildungsträgers USS GmbH aus Bieber, die die Kinder fachlich unterstützten.

Die 2. Klassen der Käthe-Paulus-Schule begannen mit dem Pflanzen ihrer Bäume. Der Bauhof hatte noch am Morgen einen Wasserbehälter auf der Fläche deponiert, von dem sich die Kinder das Wasser holen konnten. Die Stützpfähle waren bereits zuvor in die Pflanzlöcher eingeschlagen worden. Die Kinder mussten mit Kokosfaserseilen den Baum so fixieren, dass er sich nicht an dem Stützpfahl reiben kann. Danach folgten die dritten und vierten Klassen. Sie pflanzten ihre Klassenbäume und die beiden Bäume der ersten Klassen mit ein.

Die Gemeinde Mainhausen und die Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz bemühen sich, in Mainhausen Streuobstwiesen wiederherzustellen oder neu anzulegen. Auf einer knapp 4000 Quadratmeter großen ehemaligen Ackerfläche soll sich nun wieder eine solche entwickeln.

Der Landschaftsplan aus dem Jahr 2002 weißt diese Fläche noch als bestehende Streuobstwiese aus. Die Bäume wurden in den Folgejahren illegal gerodet. Nun möchte der Eigentümer der Fläche hier den ursprünglichen Zustand wiederherstellen lassen und stellt sein Grundstück für das Obstbaumpatenschaftsprojekt zur Verfügung. yfi